

Führung durch die Ausstellung mit Gebärdendolmetscherin

Mittwoch, den 23. Februar 2022 um 18:00 Uhr
im Dokumentationszentrum

Dokumentationszentrum, Bayernstr. 110, 90478 Nürnberg

„Nürnberg – Ort der Reichsparteitage Inszenierung, Erlebnis und Gewalt“



Foto: © Astrid Betz

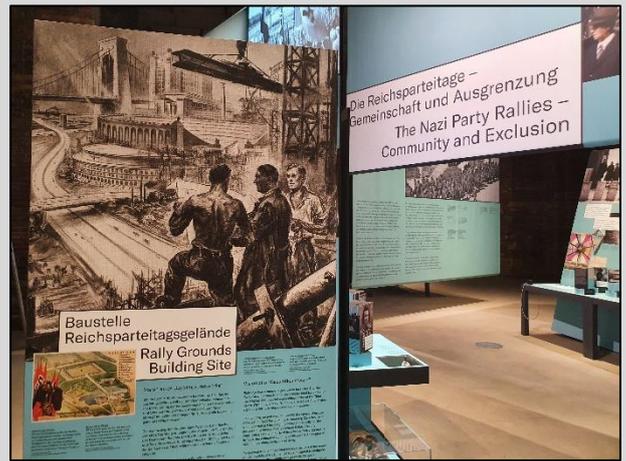


Foto: © Martina Christmeier

Während des Umbaus im Dokumentationszentrum ersetzt die Interimsausstellung in einer separaten Ausstellungshalle die geschlossene Dauerausstellung. Sie erzählt erstmals aus lokalgeschichtlicher Perspektive die Geschichte rund um das Reichsparteitagsgelände von 1918 bis 2020. In vier *ZeitRäumen* werden die Ereignisse in der Stadt und auf dem Gelände dargestellt.

Eine großformatige Medieninstallation lädt den Besucher auf eine Zeitreise durch das weitläufige Areal ein. Die Ausstellung kontrastiert die bekannten Bilder aus der NS-Propaganda mit privaten Fotos von Teilnehmern und Beobachtern. Eine Vielzahl von Objekten vom Bierkrug bis zum Volksempfänger sowie eindrückliche auch bisher unbekannte Biografien öffnen neue Blicke auf das Thema.

Ausstellung: 6 Euro regulär, 1,50 € ermäßigt. Die Gebühr für alle Führungen beträgt jeweils 3 € regulär, 2 € ermäßigt.

Mithilfe der Übersetzung in Gebärdensprache erhalten gehörlose Menschen in der Führung durch die Interimsausstellung einen ersten Überblick über die Geschichte des Geländes und der Reichsparteitage. Eindrückliche Biografien und Zitate ermöglichen einen individuellen Blick auf die Ereignisse.

Es gelten die aktuellen Corona-Pandemie-Bestimmungen.

Eine Anmeldung per E-Mail an dokumentationszentrum@stadt.nuernberg.de wird **erforderlich**.